

(3) Über Klage und Widerklage ist gleichzeitig zu entscheiden.

(4) Die Zurücknahme der Klage ist auf das Verfahren über die Widerklage ohne Einfluß.

§ 252

Einstellung durch Beschluß

; Stellt das Gericht nach Verhandlung der Sache fest, daß ein im Wege der Anklage zu verfolgendes anderes Verbrechen vorliegt, so stellt es das Privatklageverfahren durch Beschluß ein und übergibt die Akten dem Staatsanwalt.

§ 253

Tod des Privatklägers

Der Tod des Privatklägers hat die Beendigung des Verfahrens zur Folge.

Siebenter Abschnitt

Richterlicher Strafbefehl

§ 254

Voraussetzungen

(1) Auf schriftlichen Antrag des Staatsanwalts kann das Kreisgericht ohne Hauptverhandlung durch Strafbefehl bei Verbrechen Freiheitsentziehung bis zu sechs Monaten oder Besserungsarbeit, bei Übertretungen Besserungsarbeit und Geldstrafe aussprechen.

(2) Der Antrag soll nur gestellt werden, wenn keine erheblichen Zweifel an der Tat und an der Schuld des Täters bestehen.